

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großhirsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großhirsdorf mit Ortsteil Kleinhirsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

3. Jahrgang

27. März 2009

Nummer 13

Wie aus Schülern „PRASSOLINOS“ werden!

Am Montag, dem 16. März ging es nun endlich los! Alle Schüler der Grundschule sowie die Vorschulgruppen des Kindergartens trafen sich auf dem Festplatz, um in dieser Woche das Leben und die Arbeit im Zirkus kennen zu lernen und natürlich um sich selbst ein paar Kunststücke anzueignen. Zunächst führten allerdings die Zirkusleute aus dem 1. Ostdeutschen Projekt-circus Andre Sperlich selbst Darbietungen vor. Daran war zu erkennen, dass sie ihr Handwerk verstehen und dadurch gut in der Lage sind, die Schüler anzuleiten und auf ihre Auftritte vorzubereiten. Dazu wurden die Schüler im Anschluss entsprechend ihrer Interessen in Gruppen eingeteilt, die sich in dieser Woche gezielt mit dem Zaubern, Jonglieren, etc. beschäftigen sollten. Eine kleine Übungsprobe zeigte dann den Kindern auch, ob sie sich für die richtige Gruppe entschieden hatten oder ob sie lieber noch wechseln wollten.



Die Akrobaten beim Trainieren in der Turnhalle

Der Dienstag und Mittwoch wurde dann zum intensiven Training genutzt. In gemischten Gruppen lernten die Kinder mit- und voneinander, dass eine Vorstellung nur im Team möglich ist. Die Hälfte der Jungkünstler war dabei meistens im Zirkuszelt. Der andere Teil übte in dieser Zeit in der Schule. Nach entsprechender Zeit wurde gewechselt, um jedem die Möglichkeit zu bieten, in der Manege zu proben. Der Unterricht fiel in dieser Woche aus und Tische wurden in den Schulräumen zur Seite gestellt, so dass auch die Schule kurzzeitig zur Manege wurde: die Akrobaten übten zum Beispiel in der Turnhalle, die

Jongleure und Clowns in den Klassenzimmern. Unter präzisen Anweisungen und Hinweisen betreffs Körperhaltung und Mimik durch die Zirkusleute wurden die Kinder auf ihren großen Auftritt vorbereitet.



Erste Übungen am Trapez

Denn diese Übungswoche endete in mehreren Vorstellungen in der Manege am Festplatz, in denen die Grundschüler und Vorschulkinder ihre neuen Talente zeigen wollten. Alle vier Veranstaltungen waren gut besucht. Mit Spannung erwarteten Eltern, Großeltern und Zirkusfreunde den Auftritt der Kinder. Zirkuschef M. Sperlich moderierte durch zwei Stunden bunter Zirkuswelt. Die Vorschulkinder der Kindertagesstätte AWO eröffneten die Veranstaltung mit einem Tüchertanz. Dann folgte eine tolle Darbietung der anderen und die Zuschauer kamen kaum aus dem Staunen raus: Ein Junge saß in einer Kiste, die mit Säbeln „durchlöchert“ wird. Jongleure zeigten ihr Können mit Reifen und Bällen. Seiltänzerinnen balancierten auf einem dünnen Drahtseil.



Seiltänzerinnen

Zauberer, die weiße Tauben in schwarze Hühner verwandelten und vieles mehr. Und nicht zu vergessen die Clowns, die immer wieder alle zum Lachen brachten.



Die Clowns brachten alle zum Lachen.

Insgesamt elf verschiedene Darbietungen machten die Veranstaltung unvergesslich.

Diese Projektwoche hat den Kindern die Möglichkeit gegeben, einmal hinter die Kulissen eines Zirkus zu schauen und das Leben und Arbeiten im Zirkus kennen zu lernen.



Ganz Mutige legten sich sogar auf ein Nagelbrett.

Durch die erlernten Fähigkeiten konnten sie sich selbst erproben und ihr Selbstvertrauen stärken. Allen Organisatoren und Helfern gilt dafür ein großes Dankeschön!

Bravo Circus „Prassolino“!

Herzlichen Dank sagen wir unseren Kindern - den Hauptakteuren - im 1. Ostdeutschen Projektcircus Andre Sperlich, sowie den liebevollen Mitstreitern des Zirkusteams, dem Lehr- und Hortpersonal, der Schulleitung, der Stadt Großhirsdorf und allen anderen Beteiligten, die diese Vorstellungen in der Manege zu einem gelungenen Höhepunkt haben werden lassen.

Es war beeindruckend, wie alle Kinder eingebunden wurden und mit großer Freude und voller Konzentration bei der Sache waren.

Wir hoffen, dass es vielleicht in der Zukunft ein Wiedersehen geben kann und wünschen dem Zirkusteam weiterhin viel Applaus und alles Gute. Elternvertretung der Grundschule Großhirsdorf im Namen aller Eltern und Großeltern

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, ☎ 283-0
www.grossroehrsdorf.de

Montag	8.30 - 13.00 Uhr	
Dienstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst (Funk) 01 72-7 97 71 55		

Vermittlung/Zentrale (03 59 52) 283-0

Fax	283-50
Sekr. des Bürgermeisters	283-32
Allg. Verw./Hauptamt	283-31
Meldestelle	283-44
Stadtkasse	283-12
Steuern	283-39
Kämmerei	283-29
Standesamt	283-27
Markt u. Gewerbe/Ordnungs-Amt	283-26
Liegenschaften	283-28
EB Wohnungswirtschaft	
Fin. Verwaltung	283-23
Techn. Verwaltung	282-71
EB Abwasserbeseitigung	283-22
Sport- und Freizeiteinrichtungen	283-35
Soziales, Schulen und Kindereinrichtungen	283-34
Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Kultur	283-40

Stadtbauplatz, Adolphstraße 18 (Öffnungszeiten wie Rathaus) **282-60**

Fax	282-61
Bauhof	282-70
Friedhofsverwaltung	282-80
Massenei-Bad	3 29 25
Jahnturnhalle, Bischofswerdaer Str.	4 63 97
Stadion, Am Festplatz	4 62 37

Öffnungszeiten

• **Stadtbibliothek Großröhrsdorf** ☎ 4 86 41

Montag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Freitag		12.30 - 14.30 Uhr

• **Gemeindebücherei Bretnig-Hauswalde** ☎ 2 89 44

Adolf-Zschiedrich-Str. 1, Dienstag + Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr

• **Technisches Museum**, Schulstraße 2, ☎ 4 82 47

mittwochs	15.00 - 18.00 Uhr
jeder 3. Sonntagabend im Monat	14.00 - 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

• **Heimtmuseum**, Mühlstraße 5, ☎ 01 72/5 28 97 52

Fax: 03 59 52/4 61 53

geöffnet vom Mai bis Ende Oktober
jeder 1. Sonntag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
jeder 3. Sonntagabend im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
Sonderführungen für Gruppen ab 5 Personen nach telefonischer
Absprache an Werktagen, sonstigen Wochenenden auch abends.

• **Kinder- und Jugendhaus**, Schulstr. 2, ☎ 5 80 94/95

Dienstag - Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

• **Schiedsstelle**, im Rathaus, Zimmer 32 ☎ 283-0

(Telefon privat: Frau Gans, 03 59 52/4 26 15)
jeden 1. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr

• **Kulturhaus Großröhrsdorf** ☎ 4 68 27

Mo - Mi	16.30 - 22.00 Uhr	Do	geschlossen
Fr	16.30 - 23.00 Uhr	Sa	16.30 - 23.00 Uhr
So	16.30 - 22.00 Uhr		

• **Polizeiposten Großröhrsdorf** (Maschinenstr. 1) ☎ 38 30

Der Polizeiposten ist nicht ständig besetzt. Bei Bedarf Polizeirevier Radeberg (siehe unten) benachrichtigen.

• **Polizeirevier Radeberg** ☎ (0 35 28) 4 38 40

• **Sozialstation Großröhrsdorf** ☎ 3 21 61

Sprechzeiten nach Vereinbarung

• **IKK Innungskrankenkasse** (im Rathaus) Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Anschrift: Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde

Telefon	(03 59 52) 5 83 09
Fax	(03 59 52) 5 68 87
E-Mail	sekretariat@bretnig-hauswalde.de
Internet	www.bretnig-hauswalde.de

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und	
Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

28.03.	8 - 11 Uhr	Frau DM Jenatschek	(03 59 52) 4 83 47
		Lutherstraße 15, Großröhrsdorf	

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 03571-19222

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

28.03.	8 - 11 Uhr	Herr Dr. Schwenke	(03 59 55) 7 25 60
29.03.	9 - 11 Uhr	Hauptstraße 23, Lichtenberg	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

28.03.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
29.03.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
30.03.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
31.03.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
01.04.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
02.04.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
03.04.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
Sa + So ganztägig

27.03. - 03.04.	Herr DVM Jakob, Wachau
	Tel. (0 35 28) 44 74 57 oder 01 71/8 14 77 53

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!**

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0. Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Termes, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher, Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten des Werbestedios M&K. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Stadt Großröhrsdorf

Öffentliche Bekanntmachung im Namen der Gemeinde Bretnig-Hauswalde der Wahl zum Gemeinderat am am Sonntag, dem 7. Juni 2009

1. Zu wählen sind

	Wahlgebiet	Anzahl	Höchstzahl Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungs- unterschriften
Gemeinderäte	Bretnig-Hauswalde	16	24	40

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

- Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl
 - frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und
 - spätestens am 23. April 2009 bis 18.00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses schriftlich einzureichen.

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Zimmer 4

- Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden.

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

- Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.
- Wählbar sind Bürger der Gemeinde/Stadt und Staatsangehörige der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (ausländische Unionsbürger), die am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde/Stadt/Ortschaft wohnen.
 - Bürger der Gemeinde/Stadt ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes.
 - Für ausländische Unionsbürger ist Voraussetzung, dass sie weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, die Wählbarkeit verloren haben.
 Sich bewerbende ausländische EU-Bürger haben bis zum Ende der Einreichungsfrist gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass sie im Herkunftsmitgliedstaat die Wählbarkeit nicht verloren haben.
- Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind - während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten - erhältlich:

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Zimmer 4

4. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

- Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter 1. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).
- Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der Stadtverwaltung

01900 Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Zimmer 4

während der allgemeinen Öffnungszeiten bis **23. April 2009, 18.00 Uhr**, geleistet werden.

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am 16. April 2009 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

- Der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags
 - im Sächsischen Landtag vertreten ist oder

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

- seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde vertreten ist oder im Gemeinderat einer an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinde im Wahlgebiet vertreten war, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.
- Bei der Einreichung der Wahlvorschläge zur Wahl der Ortschaftsräte ist wie vorstehend zu verfahren. Dabei kommt es auf die Vertretung der Partei oder Wählervereinigung im Gemeinderat/Stadtrat oder im Ortschaftsrat an.

Großröhrsdorf, den 17. März 2009

Im Namen der Gemeinde Bretnig-Hauswalde:


Kerstin Fernes

Bürgermeisterin der erfüllenden Gemeinde



Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Stadt Großröhrsdorf

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl zum Stadtrat und zum Ortschaftsrat am Sonntag, dem 7. Juni 2009

1. Zu wählen sind

	Wahlgebiet	Anzahl	Höchstzahl Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungs- unterschriften
Stadträte in	Großröhrsdorf	18	27	60
Ortschaftsräte in	Kleinröhrsdorf	8	12	20

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

- Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl
 - frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und
 - spätestens am 23. April 2009 bis 18.00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses schriftlich einzureichen.

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Zimmer 23

- Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden.

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

- Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.
- Wählbar sind Bürger der Gemeinde/Stadt und Staatsangehörige der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (ausländische Unionsbürger), die am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde/Stadt/Ortschaft wohnen.
 - Bürger der Gemeinde/Stadt ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes.
 - Für ausländische Unionsbürger ist Voraussetzung, dass sie weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, die Wählbarkeit verloren haben.
 Sich bewerbende ausländische EU-Bürger haben bis zum Ende der Einreichungsfrist gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass sie im Herkunftsmitgliedstaat die Wählbarkeit nicht verloren haben.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

3. Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind - während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten - erhältlich:

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Zimmer 23

4. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

- Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter 1. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).
- Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der Stadtverwaltung

01900 Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Zimmer 23

während der allgemeinen Öffnungszeiten bis **23. April 2009, 18.00 Uhr**, geleistet werden.

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am 16. April 2009 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

- Der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags
 - im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
 - seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde vertreten ist oder im Gemeinderat einer an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinde im Wahlgebiet vertreten war,
 bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist. Bei der Einreichung der Wahlvorschläge zur Wahl der Ortschaftsräte ist wie vorstehend zu verfahren. Dabei kommt es auf die Vertretung der Partei oder Wählervereinigung im Gemeinderat/Stadtrat oder im Ortschaftsrat an.

Großröhrsdorf, den 17. März 2009

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin



Bekanntmachung der Stadtverwaltung Großröhrsdorf

über die Einziehung der im Straßenbestandsverzeichnis der Stadt eingetragenen öffentlichen Straßen und Wege

Entsprechend der Bekanntmachungssatzung der Stadt Großröhrsdorf vom 28.09.1998 (geändert mit 1. Änderungssatzung vom 04.05.2007) wird hiermit folgendes bekannt gegeben:

Der Stadtrat beabsichtigt, eine **Teilfläche** der Kirchstraße, Teil vom Flurstück 684/4, im Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Großröhrsdorf als Gemeindestraße eingetragene Fläche, zwischen den Flurstücken 448/1 und 449/a, gemäß § 8 Sächsisches Straßengesetz einzuziehen.

Diese Absicht wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Damit hat jedermann die Möglichkeit, bis zum **03.07.2009** Einwendungen dagegen vorzubringen.

Die Einwendungen zur Einziehung können mündlich zu Protokoll in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Stadtbauamt, Adolphstraße 18, während der Öffnungszeiten abgegeben werden.

Schriftliche Einwendungen sind bis zum 03.07.2009 jederzeit möglich.

Stadtbauamt

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer Sitzung

Die 46. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am

Montag, dem 6. April 2009, 19.00 Uhr,
im Stadtbauamt, Adolphstraße 18,

statt.

Tagesordnung:

- Beratung und Beschlussfassungen zu Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen sowie zu Vergaben
- Verschiedenes / Anfragen

Ternes

Bürgermeisterin

Die Verwaltungsgemeinschaft informiert

Entsorgung pflanzlicher Abfälle

Die Erfahrungen der Vergangenheit haben gezeigt, dass das Verbrennen pflanzlicher Abfälle regelmäßig Anlass zu Beschwerden gibt. Hinsichtlich der Möglichkeit der Verbrennung bezieht sich die Pflanzenabfallverordnung (PflanzAbfV) vom 25.09.1994 auf pflanzliche Abfälle, die insbesondere auf nicht gewerblichen, gärtnerisch genutzten Gartengrundstücken anfallen. In privaten Gärten ist ein Verrotten der anfallenden Pflanzenabfälle nicht immer möglich. Daher sieht die PflanzAbfV vor, dass eine Verbrennung dann **ausnahmsweise** zugelassen ist, wenn eine Verrottung, ggf. auch nach einer Vorbehandlung (z.B. Schreddern) nicht möglich ist und die Nutzung einer von der entsorgungspflichtigen Körperschaft anzubietenden Entsorgungsmöglichkeit ebenfalls nicht möglich oder nicht zumutbar ist.

Wegen der regelmäßig vorhandenen Nachbarbebauung und der damit verbundenen Möglichkeit, dass es hierdurch zu Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft, insbesondere durch Rauchentwicklung oder Funkenflug, kommen kann, wird die Zulässigkeit einer Verbrennung mit einigen Voraussetzungen verknüpft.

Nach § 4 Abs. 2 PflanzAbfV gilt für die Verbrennung die Einschränkung, dass **keine Gefahren oder Belästigungen für Dritte** eintreten dürfen. Jedoch gerade das dürfte im Innenbereich kaum möglich sein, sodass diese Entsorgungsvariante im Bebauungsgebiet so gut wie nicht möglich ist.

Weiterhin ist zu beachten, dass die Verbrennung nur im Zeitraum vom **01. bis 30. April** und vom **01. bis 30. Oktober werktags in der Zeit zwischen 8.00 und 18.00 Uhr, höchstens während zwei Stunden täglich**, zulässig ist. Es ist darauf zu achten, dass **Mindestabstände zu Bundes-, Landes- und Kreisstraßen (100 m)** einzuhalten sind. Der Abstand von 100m ist auch einzuhalten zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder mit Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden. Weiterhin ist zu beachten, dass die Verbrennung nicht zum Anzünden oder zur Unterstützung mit häuslichen Abfällen, Mineralölprodukten oder beschichteten oder mit Schutzmitteln behandelten Hölzern erfolgen darf.

Wie erwähnt, ist das Verbrennen nur in **Ausnahmefällen** gestattet. Ausführlich hatten wir zu dieser Problematik bereits im vorigen Jahr im Anzeiger Ausgabe-Nr. 13 vom 28.03.2008 berichtet. Hauptsächlich sollen pflanzliche Abfälle aber über die Bio-Tonne oder durch Eigenkompostierung entsorgt werden. In der Abfallwirtschafts- und Gebührensatzung des Landkreises ist dazu eine Anschlusspflicht an das öffentlich-rechtliche Entsorgungssystem für Grundstücke festgelegt, wenn auf diesen nicht nur gelegentlich Abfälle anfallen. Diese Anschlusspflicht gilt übrigens auch für Kleingartenanlagen. Nur wenn alle auf dem Grundstück anfallenden Abfälle ordnungsgemäß kompostiert werden, entfällt die Pflicht zum Aufstellen einer braunen Tonne.

Darüber hinaus bietet sich für die Rödertaler die Möglichkeit, Grüngut zur Entsorgung abzugeben (kostenpflichtig): Frauenrath Recycling GmbH, Gewerbering Nord 11, 01900 Bretnig-Hauswalde

Mit der Problematik des teilweisen Nichtbeachtens der Auflagen, unter denen ausnahmsweise das Verbrennen von Pflanzenabfällen gestattet ist, werden wir als Behörde leider immer wieder konfrontiert. Deshalb werden Kontrollen durch unseren Gemeindevollzugsbediensteten durchgeführt. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung stellen eine Ordnungswidrigkeit dar.

Hauptamt

Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Seniorentreff

Der nächste Seniorentreff findet am Donnerstag, dem 02. April 2009 um 14.00 Uhr im Kulturzentrum bei Familie Gröttschel statt.

Christian Fichte zeigt aus Anlass seines 60-jährigen Wirkens als Fotograf Dias aus der Serie „Von Bretinig-Hauswalde in die Oberlausitz“.

Alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Die nächste Seniorenfahrt findet am Dienstag, dem 14. April 2009 statt. Es geht nach Cottbus zu einer Rundfahrt mit dem Cottbuser Postkutscher. Anmeldung und Bezahlung beim Seniorentreff oder bei Frau Metzner, Telefon: 5 88 10

Vorankündigung

Am 16.04. um 14.00 Uhr findet unser nächster Seniorentreff statt.

Zu einem musikalischen Nachmittag erwarten wir Hans Walber und seinen Enkel mit ihrem Dudelsackprogramm. Auch Gäste sollten sich den Termin vormerken.

Die Klubleitung

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Ferdinand Sauerbruch - Müssen wir uns umbenennen?

Öffentliches Symposium zum Wirken und Leben des Chirurgen unter besonderer Beachtung des Zeitraumes von 1933 bis 1945

Angeregt durch das Buch von Geralf Gemser „Unser Namensgeber. Widerstand, Verfolgung und Konformität 1933-1945 im Spiegelbild heutiger Schulnamen“ und dem daraus entstandenen öffentlichen Interesse um das Wirken von Prof. Ferdinand Sauerbruch laden das Gymnasium, der Landkreis Bautzen als Schulträger und die Stadt Großröhrsdorf zu einem öffentlichen Symposium ein.

Tag: Mittwoch, den 8. April 2009

Zeit: 15:00 Uhr

Ort: Festhalle am Rödertalstadion Großröhrsdorf

U. Schlögel	M. Harig	K. Ternes
Schulleiter	Landrat	Bürgermeisterin

Ablauf:

- **Begrüßung und Moderation**
- Schulleiter Herr Ulrich Schlögel
- **Ferdinand Sauerbruch – seine medizinischen Verdienste**
- MR Dr. med. Adolf Scholz – Chefarzt i.R.
- **Die Namensgebung 1990**
- ehem. Schulleiter Herr Eckhart Hennig
- **„Unser Namensgeber. Widerstand, Verfolgung und Konformität 1933-1945 im Spiegelbild heutiger Schulnamen“** - Erkenntnisse zu Ferdinand Sauerbruch
- Herr Geralf Gemser, freier Mitarbeiter der Stiftung Sächsische Gedenkstätten in Dresden
- **Ferdinand Sauerbruch - seine politische Biographie** - Aussagen zur Mitwisserschaft der Verbrechen im 3. Reich
- Dipl. Historiker Herr Rüdiger Rost
- **Diskussion**

Interessenauf Ruf – Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren Was macht Ihr in Eurer Freizeit am Nachmittag?

Liebe Jugendlichen,

Ende des Jahres 2008 musste leider das Webhaus schließen. Dementsprechend gibt es jetzt zunächst weniger Alternativen zur Freizeitbeschäftigung von Euch.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf ist dennoch interessiert, auch für Euch etwas anzubieten. Wenn bei Euch Interesse für eine Nachmittagsgestaltung besteht, meldet Euch bitte bis zum 17. April in der Stadtverwaltung bei Frau Muschter (Zimmer 23 bzw. Tel. 03 59 52/2 83 30) oder

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

bei Frau Helaß (Zimmer 14 bzw. Tel. 03 59 52/2 83 34). So haben wir als Stadtverwaltung zunächst die Möglichkeit zu erfassen, wieviel Jugendliche im Alter zwischen 14 - 18 Jahren eine alternative Freizeitbeschäftigung suchen. Und wir können dann gemeinsam eine Lösung suchen.

Hauptamt

Ausgabestelle Radeberger Tafel



Nach erfolgreichem Umbau und Renovierungsarbeiten können wir endlich eine zentrale Ausgabestelle für die Radeberger Tafel eröffnen.

Ab 06.04.2009 befindet sich die Ausgabestelle der Radeberger Tafel im „Tintenklecks“, Melanchthonstraße 27. Die Ausgabezeit bleibt unverändert von 13.00 – 14.00 Uhr.

Im gleichen Gebäude befindet sich die Kleiderkammer.

Deren Öffnungszeiten sind: Montag – Donnerstag 9.00 – 15.00 Uhr
Dienstag bis 17.00 Uhr
Freitag geschlossen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Hauptamt

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

- | | |
|---------------------|---|
| 1 Zwei-Raum-Wohnung | 50,97 m ² WFL im EG mit Heizung |
| | Kaltmiete 5,11/m ² EUR + NK, Adolphstraße 60 |
| 1 Zwei-Raum-Wohnung | 54,17 m ² WFL im 1. OG mit Heizung |
| | Kaltmiete 4,65 EUR/m ² + NK, Gabelsbergerstr. 21 |
| 1 Zwei-Raum-Wohnung | 53,64 m ² WFL im EG mit Heizung |
| | Kaltmiete 4,80 EUR/m ² + NK, Gabelsbergerstr. 21 |
| 1 Vier-Raum-Wohnung | 70,17 m ² WFL im 1. OG mit Heizung |
| | Kaltmiete 5,11 EUR/m ² + NK, Rathausstraße 12a |

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Tel. (03 59 52) 2 83 23 oder 2 82 71

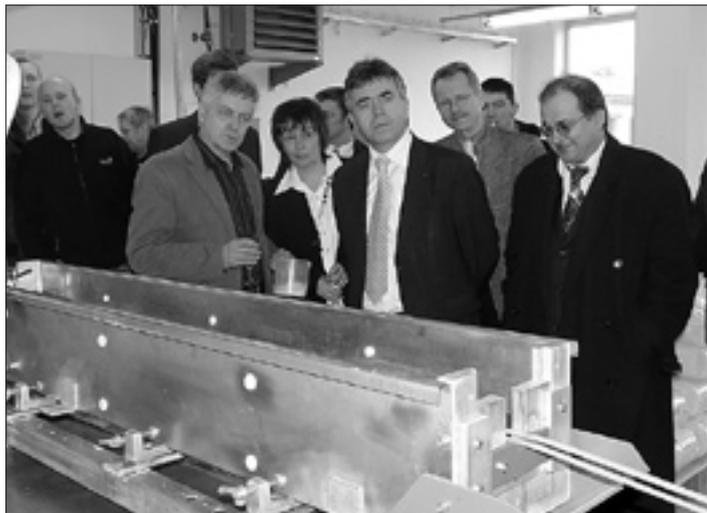
Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“

Ausbildungsverbund Großröhrsdorf eröffnet neues Technikum

Am Freitag, dem 13. März um 13.00 Uhr eröffnete der Ausbildungsverbund Großröhrsdorf (AVG) seine erweiterten Ausbildungsräume. Zum symbolischen Knopfdruck waren Gäste aus Politik und Vertreter aus 60 Unternehmen gekommen.

Mit dem „Technikum 2“ bietet der AVG zukünftig auch die Spezialisierung „Profil- und Rohrextrusion“ sowie „Thermoformen“ an. Für die Ausbildung wird eine bislang leer stehende Werkshalle neben der Firma Haase GFK-Technik genutzt. Sie wurde zuvor komplett frisch gestrichen. Auch die Elektrik ist an die neuen Anforderungen angepasst worden. Vier neue Maschinen für Spezialisierungsrichtungen finden auf rund 200 Quadratmetern Platz. Angeschafft wurden drei Maschinen für die Herstellung von Kunststoffrohren und -profilen sowie eine Thermoformmaschine. Die Erweiterung des Technikums schließt eine bestehende Lücke im Ausbildungsangebot. Als einzige Institution der Region deckt der AVG nun sämtliche Ausbildungsbereiche der Kunststoffindustrie ab.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert



Herr Joachim Bartko, Leiter des Ausbildungsverbundes Großröhrsdorf erläutert Landrat Herr Michael Harig, Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes und Mitglied des Bundestages, Herr Arnold Vaatz die neuen Maschinen.

Der Ausbildungsverbund Großröhrsdorf ermöglicht besonders kleineren Unternehmen, die nur über geringe Ausbildungskapazitäten verfügen, ihren Berufsnachwuchs selbst auszubilden. Im Technikum wird Jugendlichen das komplette Spektrum der im Berufsbild verankerten Technologien und Fertigungsprozesse vermittelt.

Der Ausbildungsverbund wurde 1996 von drei mittelständischen Kunststoffunternehmen, darunter die Haase-GFK-Technik GmbH, gegründet und ist mittlerweile auf 18 Ausbildungsbetriebe gewachsen. Weitere 35 Firmen nutzen derzeit den Verbund als Ausbildungspartner. Bisher konnten 285 Jugendliche beim Verbund ausgebildet werden.

Geburtstage in Großröhrsdorf



Herzliche Gratulation zum besonderen Geburtstag an

Frau Charlotte Lauer mann	am	28.03.	zum	88. Geburtstag
Herr Gerhard Gersdorf	am	28.03.	zum	76. Geburtstag
Herr Werner Haase	am	28.03.	zum	84. Geburtstag
Frau Hertha Müller	am	28.03.	zum	96. Geburtstag
Herr Gerhard Kaschel	am	29.03.	zum	71. Geburtstag
Frau Marianne Freuden berg	am	30.03.	zum	85. Geburtstag
Frau Luise Eisold	am	30.03.	zum	78. Geburtstag
Frau Helga Senf	am	30.03.	zum	76. Geburtstag
Frau Edith John	am	30.03.	zum	81. Geburtstag
Frau Lotte Grützmacher	am	30.03.	zum	93. Geburtstag
Herr Manfred Eimann	am	01.04.	zum	75. Geburtstag
Herr Dietmar Zimmer	am	01.04.	zum	72. Geburtstag
Frau Elvira Dreisecke	am	01.04.	zum	70. Geburtstag
Herr Helmut Schäfer	am	02.04.	zum	81. Geburtstag
Frau Renate Hörnig	am	02.04.	zum	75. Geburtstag
Herr Horst Rösler	am	02.04.	zum	72. Geburtstag
Herr Johannes Knoth	am	03.04.	zum	93. Geburtstag
Frau Else Senf	am	03.04.	zum	77. Geburtstag

Seniorengeburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herr Rolf Feller	am	31.03.	zum	71. Geburtstag
Frau Gudrun Johne	am	01.04.	zum	79. Geburtstag
Herr Franz Schuck	am	01.04.	zum	91. Geburtstag
Herr Roland Schütze	am	02.04.	zum	75. Geburtstag

Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herr Siegfried Sticht	am	30.03.	zum	75. Geburtstag
Herr Günter Hoffmann	am	30.03.	zum	72. Geburtstag
Herr Hans-Joachim Hennig	am	31.03.	zum	74. Geburtstag
Herr Siegfried Oswald	am	31.03.	zum	70. Geburtstag
Herr Helmar Lauer mann	am	02.04.	zum	76. Geburtstag
Frau Ursula Gebler	am	02.04.	zum	70. Geburtstag
Frau Sieglinde Krause	am	02.04.	zum	70. Geburtstag
Herr Siegfried Semmer	am	02.04.	zum	70. Geburtstag

Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 29. März - Judica

Großröhrsdorf:	09.00	Predigtgottesdienst
Hauswalde:	10.00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
Kleinröhrsdorf:	10.30	Sakramentsgottesdienst

Was hält eine Ehe zusammen?

Zu diesem spannenden Thema lädt ganz herzlich der Erwachsenenkreis der Kirchengemeinde Großröhrsdorf/Kleinröhrsdorf, **am Freitag, 27. März 20 Uhr in das Gemeindehaus Großröhrsdorf, Kirchstraße 10, ein.** Als Referenten sind Ursula und Thomas Drossel vom Team F (F wie Familie) eingeladen.

Fahrdienstinformation

während der ProChrist Veranstaltungswoche vom 29.03 - 05.04.2009

Während der Veranstaltungswoche ProChrist wird ein Fahrdienst eingerichtet. Für Besucher, die nicht allein die Veranstaltung besuchen können, bieten wir einen kostenlosen Personentransport an. Anforderung unter Telefon-Nr.: 0171 / 24 11 640

Der Veranstalter

Kinder- und Jugendhaus



Kinder- und Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Woche vom 31.03. bis 03.04.09

Diese Woche haben wir **Dienstag** geöffnet und wollen mit euch gemeinsam Ideen sammeln, wie wir das Kinder- und Jugendhaus schöner gestalten können. Wer möchte, kann auch schon mit uns umräumen. Diese Ideen und auch unsere Wünsche an Sauberkeit werden wir, die Mitarbeiter des Hauses, in den darauf folgenden Tagen umsetzen. Aus diesem Grund bleibt das Kinder- und Jugendhaus in dieser Woche **Mittwoch, Donnerstag und Freitag geschlossen.**

Achtung: Ab April gelten andere Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag für alle 7 bis 14-Jährigen von 15 Uhr bis 18 Uhr und Donnerstag als Jugendtag für alle im Alter von 15 bis 17 Jahren von 16 Uhr bis 19 Uhr.

Das Team des Kinder- und Jugendhauses

www.grossroehrsdorf.de

Mittelschule Rödertal



Trauer und Fassungslosigkeit über den Amoklauf von Winnigen im ganzen Land, besonders an den Schulen. An der Mittelschule „Rödertal“ Brettnig-Hauswalde gestalteten Schüler der Klasse 7a gleich in der ersten Stunde des nachfolgenden Tages eine Ecke des Gedenkens und der Besinnung. Für jedes Opfer wurde eine Trauerkerze entzündet. Die Schülerinnen Lisa Schöne und Laura Schäfer verfassten einen Text, den sie gemeinsam in der Frühstückspause den zu einer kleinen Gedenkfeier versammelten Mitschülern verlasen. Zahlreiche Mädchen, Jungen

und PädagogInnen brachten ihre Betroffenheit und Trauer mit der Unterschrift zum Ausdruck.

Text und Fotos: Mathias Hüсни



Vereine und Verbände

CDU-Verband Rödertal nominiert Kandidaten und wählt Vorstand

In öffentlicher Mitgliederversammlung am 19. 03. 09 führte der CDU-Verband Rödertal die Wahlen zur Nominierung seiner Kandidaten für die Kommunalwahlen am 7. Juni 2009 durch. Sie erfolgten gemäß Satzung der CDU und wurden vom Geschäftsführer des CDU-Kreisverbandes Bautzen, Herrn Israel, geleitet.

Der Vorsitzende des CDU-Verbandes Rödertal erläuterte den 29 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern den Listen-Vorschlag für die zu wählenden Gremien. Vor der geheimen Wahl stellten sich die Kandidaten vor und die Mitglieder hatten Gelegenheit, Fragen zu stellen und den Wahlvorschlag zu ergänzen.

Nach dem Ergebnis wird sich der CDU-Verband Rödertal mit folgenden Kandidaten dem Votum der Wähler stellen:

Für den Stadtrat Großröhrsdorf:

- | | | |
|-----------------------------|----------------------------|------------------------|
| 1. Herr Krause, Dietrich | 2. Frau Dr. Dick, Dorothea | 3. Herr Gey, Matthias |
| 4. Herr Miersch, Eckhart | 5. Herr Nitsche, Johannes | 6. Frau Böhme, Anette |
| 7. Herr Honomichl, Henry | 8. Herr Hörndler, Tobias | 9. Herr Amberg, Dirk |
| 10. Frau Dr. Bastian, Karin | 11. Herr Greif, Jens | 12. Frau Matibe, Ines |
| 13. Herr Nicolai, Bernardo | 14. Herr Tomschke, Peer | 15. Herr Tuttas, Bernd |

Für den Gemeinderat Brettnig-Hauswalde

- | | |
|-------------------------|----------------------------|
| 1. Herr Marz, Reinhard | 2. Herr Holldorf, Steffen |
| 3. Frau Kern, Franziska | 4. Herr Sternkiker, Holger |

Für den Ortschaftsrat Kleinröhrsdorf

- | | |
|----------------------------------|---------------------------|
| 1. Herr Miersch, Eckhart | 2. Herr Hauffe, Frank |
| 3. Herr Prof. Dr. Luther, Thomas | 4. Herr Leipold, Johannes |

Vereine und Verbände

Gegenüber den Wahlleitern in Großröhrsdorf und Brettnig-Hauswalde wurden von der Versammlung Frau Kerstin Birnbaum und Herr Wolf-Dieter Lindhorst als Vertrauenspersonen benannt.

Mit dem Dank für das Interesse und die Mitwirkung bei der aufwändigen Wahlhandlung und insbesondere für die Bereitschaft aller Kandidaten, sich für die verantwortungsvolle Arbeit in den kommunalen Gremien zur Verfügung zu stellen, endete die Versammlung.

Vorangegangen war der Nominierungsveranstaltung die turnusgemäß nach 2 Jahren notwendige Neuwahl des Vorstands des CDU-Verbandes.

Der Vorsitzende, Herr Steffen Birnbaum, konnte von einer erfolgreichen Arbeit berichten, was sich auch in der Neuaufnahme von 6 Mitgliedern ausdrückt. Das führte zu einer deutlichen Verjüngung unseres Verbandes. Zahlreiche Veranstaltungen im Rahmen des Kreisverbandes waren in dieser Zeit durch die Zusammenführung der Kreisverbände Kamenz-Hoyerswerda und Bautzen, und zu Wahlen des Kreisvorsitzenden notwendig. Auch bei den Nominierungen der CDU-Kandidaten für die Landtags- und Bundestagswahl 2009 wirkten unsere Mitglieder mit. Über die große Beteiligung am Familienwandertag in der Massenei, am Vortrag Verkehrsrecht durch Herrn RA Nitsche und die gemeinsam mit den Pulsnitzer Freunden durchgeführten Veranstaltungen zur Weihnachtszeit konnten wir uns besonders freuen.

Leider ist es Herrn Birnbaum aus beruflichen Gründen nicht mehr möglich, die Arbeit des Vorsitzenden weiterzuführen. In der Aussprache wurde ihm Anerkennung und ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Nach den Berichten der Schatzmeisterin, Frau Heide Krause, und der Rechnungsprüferin, Frau Anemone Nitsche, entlastete die Versammlung den Vorstand.

Die Wahl ergab die folgende Zusammensetzung des Vorstands für 2009 - 2011:

Vorsitzender: Herr Matthias, Gey
 Stellvertreter: Herr Johannes Nitsche, Herr Eckhart Miersch
 Beisitzer: Herr Steffen Birnbaum, Herr Jens Greif,
 Herr Markus Nitsche, Herr Horst Schöne,
 Frau Jana Tomschke

Schatzmeisterin: Frau Heide Krause

Zur Kassenprüferin wurde Frau Anemone Nitsche gewählt.

Im Schlusswort dankte Herr Matthias Gey für das ausgesprochene Vertrauen und versicherte, die erfolgreiche Arbeit des bisherigen Vorsitzenden weiterzuführen.

Das tatkräftige Mittun aller Mitglieder ist dabei gerade bei der Vorbereitung der Kommunalwahlen besonders notwendig.

CDU-Verband Rödertal
 Der Vorstand



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Montag,	30.03.	9.00 - 10.00	Babytreff
Dienstag,	31.03.	9.30 - 10.30	Krabbelgruppe
Mittwoch,	01.04.	9.00 - 11.00	Eltern-Kind-Kreis
Donnerstag,	02.04.	9.30 - 10.30	keine Krabbelgruppe



Seniorenwanderung am 01.04.09 - Über Hauswalde zur Waldscheibe

Die Senioren des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. treffen sich am Mittwoch, den 01.04.09, zu einer Heimatwanderung um 9:00 Uhr auf dem kleinen Parkplatz hinter dem Rathaus in Großröhrsdorf. Mit den Autos fahren wir nach Hauswalde. Die Wanderung beginnt 9:15 Uhr vor der alten Schule, nahe Kirche. Von dort geht es über Krohnenberg zum Luisenberg und weiter über Waldscheibe, Kammweg und Schutzhütte nach Rammenau zur Mittagsrast in „Zur Fichte 15“. Über Kleppischberg geht es dann zurück nach Hauswalde. Die Wanderstrecke beträgt ca. 11 km bei leichtem Schwierigkeitsgrad. Die Eintragungen zur Teilnahme wie immer bei Zöllners bis Montag, 30.03.09, um 12:00 Uhr mit Essenbestellung. Wanderer, die direkt nach Hauswalde kommen, bitte ich um telefonischen Rückruf. Wir hoffen auf schönes Wanderwetter.

Arnulf Mauksch

Vereine und Verbände



Der Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V. informiert!

Letzter Hinweis zum 5. Frühlingsball des Gewerbevereins mit zwei bekannten Sängern, der am Sonnabend, dem 28.03.2009 in der Festhalle Großröhrsdorf stattfindet.

Beginn ist 19.00 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr, Eintrittspreis 5,00 EUR.

Eingeladen sind alle Gewerbevereinsmitglieder und Gäste.

Kartenverkauf bei Buchhandlung Zöllner, Autohaus Steinert und Physiotherapie Titze.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen gute Unterhaltung.

Kleingartenverein „Rödertal“ e.V. - Anlage Bahnhofstraße

Am 28.03.2009 und 29.03.2009 findet die Pachtkassierung von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr statt.

Gartenwart



Blutspendeaktion im Rödertal

Die nächste Blutspende findet in Großröhrsdorf am 03.04.2009 wie gewohnt von 13.30- 19.00 Uhr im pro seniore statt.

Wir hoffen, wieder viele Spender begrüßen zu können und freuen uns auf viele neue Spender.

Der Verein Mensch für Mensch Rödertal e.V. im Auftrag des DRK Blutspendedienstes Dresden



FSV Bretnig-Hauswalde informiert

Ergebnisse

1. KK:	Haselbachtal II - FSV	0:2 (0:1)
	Torschützen: N. Schab, K. Richter	
2. KK:	Thonberg II - FSV II	1:3 (0:1)
	Torschützen: U. Arnold, M. Schumera, J. Hofmann	
Frauen:	FSV - Großnaundorf	0:10 (0:1)
D-Jugend:	FSV - Laußnitz	1:20 (1:9)
	Torschützen: V. Hölzel	
F-Jugend:	FSV - Pulsnitz II	ausgefallen

Vorschau

1. KK:	Sa. 28.03.	13.00	Wachau II - FSV
2. KK:	So. 29.03.	15.00	FSV II - Schwepnitz III
Frauen:	Sa. 28.03.	14:00	FSV - Radeberg
B-Jugend:	So. 29.03.	10.00	Königsbrück - FSV
D-Jugend:	So. 29.03.	09.00	Königsbrück - FSV
F-Jugend:	Sa. 28.03.	10.30	Liegau - FSV



TSG Bretnig-Hauswalde e.V. Abt. Handball

Den Punkt aufs „i“ gesetzt

Saison 2008/09 - Verbandsliga Staffel Ost Männer, 17. Spieltag, 22.03.09, 14.30 Uhr, in der Sporthalle Pulsnitz

TSG Bretnig-Hauswalde – HVH Kamenz II 31:26 (15:13)

Zu Heimspielen der TSG gibt es immer einen „Spruch des Tages“. Diesmal stand dort zu lesen: „Unverhofft kommt oft! – Im Kampf um den Klassenerhalt brauchen wir jeden Punkt. Auch eine Oberligareserve kocht nur mit Wasser, deshalb sollten wir diese Chance nutzen.“ MIKÖ – Mir Können es richten.

Derart engagiert und motiviert gingen die Gastgeber ins Rennen. Erneut gut betreut von Interimstrainer Grimm und dem verletzten Abwehrorganisator „Roggisch“ – genannt T. Kuhnert.

Das Spielerpotential sprach eindeutig für Kamenz. A-Jugendsspieler tauchten bei Kamenz nicht auf, während die TSG davon drei besaß. Aber Vorzeichen können auch trügerisch sein. Genauso kam es. Über die Stationen 4:1, 5:5, 7:10 und 12:12 erkämpfte sich die TSG einen 2-Tore-Vorsprung bis zur Halbzeit.

Es steht einem Sieger nicht zu, über Schiedsrichterentscheidungen zu hadern, wenn das Ergebnis den Verein glücklich macht. Bis zum Stand von 22:22 konnte die Oberligareserve das Spielgeschehen noch offen halten, aber dann zeigte sich, dass so genannte Ergänzungsspieler

Vereine und Verbände

plötzlich zur „Wunderwaffe“ werden können. Was ein A. Haufe in der Schlussviertelstunde an Spritzigkeit und Aggressivität an den Tag legte, war lobenswert. Wir hatten zwar nur 6 Torschützen, Kamenz dagegen 9. Unterm Strich zählt jedoch nur der Erfolg und den hatte sich die TSG redlich verdient. Mit diesem Sieg hat die TSG schon den Punkt aufs I einer Saison gesetzt, obwohl sie noch nicht zu Ende ist, aber der Abstand nach „unten“ wurde vergrößert.

Der Berichtschreiber und „Kartenverteiler“ bedankt sich bei der Mannschaft, die zu einem sehr wertvollen Geburtstagsgeschenk beigetragen haben. (MIKÖ)

Für die TSG Bretnig-Hauswalde spielten: E. König, Chr. Sternkiker; S. Hartmann 12(7), E. Gneuß 7, M. Zschiedrich, R. Weigel 2, Hommel 1, A. Haufe 4, S. Born, T. Haufe, O. Nicklich, E. Kabus 5;

Trainer: Grimm, Kuhnert

Michael Köhler (MK)



SG Großröhrsdorf - Abteilung Kegeln

OKV-Klasse Staffel 3

Im vorletzten Turnier legte Gastgeber Grumbach auf den Bahnen in Mohorn mit 5107 Holz ein sehr gutes Ergebnis vor. Zeithain blieb mit 5084 Holz am Spitzenreiter dran. Danach lieferten die Radebeuler ein ausgezeichnetes Mannschaftsergebnis ab und siegten mit 5160 Holz. Der DSV überspielte Zeithain mit der letzten Kugel um ein Holz und belegte mit 5085 Holz Platz 3.

Für die Großröhrsdorfer bestand lange die Hoffnung, die Ergebnisse von Platz 3 und 4 zu erreichen. Durch die Resultate von Hürig 852, Nitzsche 853, Schuster 863, und Bürger 814 blieben die Rödertaler in Schlagdistanz zu den vorderen Plätzen. Plaetner lieferte zum Schluss erneut eine hervorragende Partie mit 864 Holz. Böhme erspielte 797 Holz, sodass das Gesamtergebnis von 5043 Holz Platz 5 bedeutete. TuR Dresden belegte mit 4933 Holz abgeschlagen den letzten Platz. Somit fallen erst im letzten Turnier die Entscheidungen über den Staffelsieg und den Abstieg.

Tabelle: Grumbach 54 P., Radebeul 52 P., DSV 40 P., TuR Dresden 32 P., Großröhrsdorf 26 P., Zeithain 25 P. (az)

Classic-Kegeln - Senioren enttäuschen

Das 11. Turnier in der OKV-Klasse Staffel 3 bei den Senioren fand auf den Heimbahnen in Großröhrsdorf statt. Seit Jahren ohne Heimsieg gab es erneut eine große Enttäuschung. Trotz guter Trainingsergebnisse blieb nur der letzte Platz mit 1523 Holz. Es siegte der Staffelsieger aus Radeburg mit 1656 vor Kamenz mit 1637 und Johannstadt mit 1612. Auf Platz vier kam Radeberg mit 1597 und Mickten wurde Fünfter mit 1532.

Vor dem letzten Turnier in Dresden-Mickten führt Radeburg mit 61 Pkt. vor Johannstadt (45), Kamenz (42), Großröhrsdorf (34,5), Mickten (25,5) und Radeberg (23).

Es spielten: H.-J. Claus 395, M. Nitzsche 371, F. Nitzsche 393 und F. Große 364.

F. G.



SG Großröhrsdorf - Abteilung Volleyball

Bezirksliga Damen: Bittere Niederlagen für die SG

Die SG Großröhrsdorf erwischte am 6. Spieltag der Bezirksliga Dresden einen rabenschwarzen Start. Man fand beim Tabellenvorletzten Pirna nicht ins Spiel und ging im 1. Satz regelrecht unter. Erst Mitte des 2. Satzes stabilisierte sich die Mannschaft, auch wenn der Satz erneut verloren ging. An Kampfgeist und Entschlossenheit mangelte es jedoch nicht. So erkämpfte man sich die Sätze 3 und 4, sodass ein Tie-Break entscheiden musste. Aber die SG konnte aus Standardsituationen zu selten punkten, sodass das Spiel mit 3:2 an Pirna ging.

Deutlich stabiler startete man im zweiten Spiel gegen den SV Meißen und konnte den 1. Satz gewinnen. Doch nach dem Verlust des 2. Satzes konnte man auch den 3. nicht für sich entscheiden. In Satz 4 konnte man selber wieder Druck erzeugen und diesen gewinnen. So musste zum zweiten Mal an diesem Tag der 5. Satz über Sieg oder Niederlage entscheiden. Leider musste man sich auch hier mit 16:14 Punkten und 2:3 Sätzen geschlagen geben.

Nach den zwei knappen Niederlagen gilt es nun, wieder zu Normalform zurückzufinden und den Anschluss an das obere Tabellendrittel zu halten.

SG Großröhrsdorf – ESV Lok Pirna 2:3 (12:25, 21:25, 25:19, 25:17, 16:18)

SG Großröhrsdorf – SV Meißen 2:3 (25:17, 22:25, 19:25, 25:21, 14:16)

Vereine und Verbände

7. Spieltag der zweiten Frauenmannschaft

SG Großröhrsdorf II - Post SV II. 0:3 / - Coschütz III. 0:3

Am 15.03.2009 fand der 7. Spieltag der Kreisunion Damen in Dresden statt.

Im ersten Spiel musste sich unsere Mannschaft gegen den Tabellen-ersten Post SV II. beweisen. Nach einem schlechten Start verloren wir den ersten Satz deutlich. Trotz guter Bewegung in den darauffolgenden Sätzen gelang es uns dennoch nicht, einen Satz zu gewinnen, da unsere Gegner eine durchgehend solide Leistung ablieferten. Wir verloren das Spiel mit einem 0:3 Satzstand.

Im zweiten Spiel gegen Coschütz III. verlor die Mannschaft den ersten Satz durch eine mangelnde Annahme, welche sich in den folgenden Sätzen auch nicht sonderlich besserte. Trotz guter Angriffe gelang es uns dadurch nicht, einen der Sätze für uns zu entscheiden, sodass Coschütz schließlich mit einem Stand von 3:0 gewann.

Die Spielerinnen der 2. Frauenmannschaft des SG Großröhrsdorf suchen für die kommende Saison 2009/2010 neue Mitspielerinnen. Alle Interessierten können gerne einmal bei unserem Training vorbei schauen. Wir trainieren immer freitags von 17:30 Uhr bis 19 Uhr in der Jahnturnhalle in Großröhrsdorf. Wir freuen uns über jeden Besuch.

Es spielten: Anja Kuban, Maria Hartmann, Christina Häupl, Laura AlQadi, Sabine Tuttas, Hannah Hermann, Bianca Petzold, Josefine Herzog

Hannah Hermann



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Punktspielergebnisse

Bez.-Kl.	SG Großröhrsdorf 1 – TTC Hoyerswerda 3	8:8
	Rönisch (0), H. Jarschke (1,5), P. Wirth (2), Röllig (1,5), Karsch (2,5), Mi. Wirth (0,5)	
2. KL	SV Seeligstadt 1 – SG Großröhrsdorf 3	10:5
	Karsch (0), Zillger (0), Remus (1), Grohmann (1,5), T. Lauke (2), H. Lauke (0,5)	
2. KK	TTV DJK Cunnewitz – SG Großröhrsdorf 4	0:14
	T. Lauke (3,5), Je. Kaiser (3,5), H. Lauke (3,5), Mi. Wirth (3,5)	
Schüler	TuS Gersdorf-Möhrsdorf – SG Großröhrsdorf	7:7
	Plaettner (2), Jo. Kaiser (2), Nolle (2), Jurkin (1)	
	SG Großröhrsdorf – SV Bühlau	12:2

Vorschau: 28.03.2009, 15.00 Uhr, Sporthalle Gelenau; Bezirksklasse SG Lückerdorf Gelenau 2 – SG Großröhrsdorf.

P. Wirth



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

OKV-Klasse – Männer: Turnier in Dresden

Mit einem fantastischen Bahnrekord von 984 Holz meldet sich Olaf Schurig – scheinbar neu motiviert – aus den Flitterwochen zurück. 630 Holz in die Vollen und 354 in den Abräumern – das war schon eine beeindruckende Leistung und eine persönliche Bestleistung noch dazu!

Unsere Mannschaft belegte in einem engen Finale mit nur 18 Holz Rückstand auf den Tagessieger Dresden (5178) einen guten dritten Platz. Kamenz wurde Zweiter (5168).

Da Kleinröhrsdorf bereits vor diesem Turnier als Staffelsieger feststand, wird auch das letzte Aufeinandertreffen in Grumbach ein weiteres „Schaulaufen“, bevor es in den harten Aufstiegskampf geht.

Die weiteren Ergebnisse: D. Schäfer 811, A. Schreier 829, S. Schurig 799, T. Braun 885, H. Hornuff 852 Holz

2. Kreisliga Männer - Der Aufstieg naht!

SG Kleinröhrsdorf II. - KSV Ottendorf-Okrilla III. 2529:2442 Holz

Das sollte doch nun zum Aufstieg reichen! Klar und überlegen wurde der bisherige Zweite in der Tabelle aus Ottendorf bezwungen und auf Abstand gehalten. Ein wiederum sehr gutes Mannschaftsergebnis und ein Sandro Gebler mit 442 Holz trugen entscheidend zum klaren Sieg bei. Bei den nun verbleibenden beiden Partien reicht nun schon ein Punkt zum Aufstieg. Zum 30-jährigen Bestehen unserer Kegelbahn – genau der richtige Zeitpunkt!

Die weiteren Ergebnisse: M. Dembon 435, T. Kunath 410, H. Kirstan 403, A. Seidel 438, H. Miethe 401 Holz

Vereine und Verbände

1. Kreisklasse Männer - Weitere Chance dahin!

SV Laußnitz II. - SG Kleinröhrsdorf III. 2499:2465 Holz

Trotz des besten Mannschaftsergebnisses der Saison konnte nicht gepunktet werden. Wieder war die Chance zum Sieg da und wurde wieder nicht genutzt. Laußnitz war zwar immer in Front, ließ aber dennoch die Tür offen. Diese Einladung nahm unsere Mannschaft leider nicht an und vergab wertvolle Punkte. Steffen Kroker tat seinen Teil mit 439 Holz, dennoch sollten am Schluss 34 Holz fehlen. Nun folgen zwei Heimspiele und da zählen nur noch Siege!

Die weiteren Ergebnisse: D. Kroker 413, R. Kroker 411, O. Kugler 384, M. Brückner 427, N. Braun 391 Holz

Vorschau: 28.03. 13 Uhr III. Mannschaft gegen Gelenau

O. Kugler



SC 1911 - Abteilung Fußball

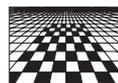
Fußballergebnisse – Wochenende

BK-Männer	Dresden/Striesen - SC 1911	5:0
KL-Männer	Ottendorf - SC 1911	6:0
A-Jugend	SC 1911 - Straßgräbchen	6:0
	Torschützen: T. Bank (2), A. Schlecht, O. Beitlich, R. Hempel, M. Klimmer	
B-Jugend	SC 1911 - Kodersdorf	2:1
	Torschützen: E. Hexelschneider, B. Trepte	
E-Jugend	SC 1911 - Weißwasser	1:5
	Torschützen: A. Stelzer	

Wochenend – Vorschau

2. Männer:	28.3.	15.00	SC 1911 - Haselbachtal
B-Jugend:	28.3.	09.00	Reichenbach - SC 1911
C-Jugend:	29.3.	09.00	SC 1911 - Hermsdorf
E-Jugend:	28.3.	10.30	Hochkirch - SC 1911
E-Jugend:	29.3.	10.00	Ottendorf – SC 1911

www.sc1911.de



SC 1911 - Abteilung Schach

Danksagung

Liebe Leserinnen und Leser,

am 07.03. wurden im Rahmen der Sportlerumfrage der Sächsischen Zeitung in Bautzen bei einer Sportlergala die „populärsten Sportler des Jahres“ gekürt. Meine Freude war riesig, als ich erfuhr, dass ich mit 4104 Stimmen in der Kategorie „populärste Sportlerin“ den ersten Platz belegte.

Dieser großartige Erfolg wäre ohne Ihre Unterstützung nicht möglich gewesen. Ich möchte mich bei allen, die fleißig für mich Stimmen gesammelt und mir so diese große Ehre ermöglicht haben, ganz herzlich bedanken!

Das Ergebnis bestärkt mich in meinem Ziel, Schach weiterhin mit viel Spaß und Engagement bei Turnieren in aller Welt zu spielen.

Maria Schöne

Kulturhaus Großröhrsdorf

Kinoprogramm vom 27.03. - 01.04.

Bolt - ein Hund für alle Fälle	(o.A.)
täglich 17.00 Uhr, Samstag und Sonntag auch 15.00 Uhr	
Watchmen - die Wächter	(P16)
täglich 19.30 Uhr, Samstag 19.30 Uhr kein Kino!	

Veranstaltungen

28.03.	20.00	Cine-Move Dance Night (-> Seite 10)
02.04.	20.00	Globetrotter Live „Abenteuer Alpen“, mit Lothar Himmel
04.04.	20.00	„Club zu Zweit - Ostertanz“ Eintritt 4,00 €

Ab sofort **jeden Mittwoch Biertag** (jedes Bier nur 1,50 €)
freitags Happy Hour von 19.00 - 21.00 Uhr - jeder Cocktail nur 2,50 €